

Germeringer gegen Fluglärm e.V.

Verein zur Steigerung der Lebensqualität
im Landkreis Fürstentfeldbruck und im Fünfseenland



Germeringer gegen Fluglärm e.V., Nebeler Straße 6, 82110 Germering

Pressemitteilung

- mit der Bitte um Veröffentlichung -

Jetzt ist die Katze aus dem Sack!

Morgen, am 7.3.2006, stellt Staatsminister Erwin Huber die neue Fassung des Landesentwicklungsprogramms 2005 (Verordnungsentwurf vom 14.2.2006) im Bayerischen Landtag vor. Es kommt genau so, wie wir es befürchtet haben!

Die Bayerische Staatsregierung will den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen für den sogenannten „qualifizierten Geschäftsreiseflugverkehr“ öffnen, um den Verkehrsflughafen München zu entlasten. Mit diesem juristisch nicht definierten Begriff beabsichtigt die Regierung, die Allgemeine Luftfahrt, insbesondere das Segment „größerer Flugzeuge über 2 Tonnen“, nach Oberpfaffenhofen zu verlagern. Nach wie vor ist laut Neufassung des LEP der Sonderflughafen Oberpfaffenhofen „durch andere zivile Flughafenstandorte nicht ersetzbar“.

Das ist ein Schlag ins Gesicht Tausender betroffener Bürger der Landkreise Fürstentfeldbruck und Starnberg, die bis zuletzt mit Petitionen und Briefen an die Bayerische Staatsregierung und den Landtagsabgeordneten Reinhold Bocklet (CSU) darum baten, diese juristisch bindenden Formulierungen aus dem LEP 2005 zu streichen. Ebenso hatten sich neben dem Regionalen Planungsverband so gut wie alle Gemeinden und Städte der Region Starnberg und Fürstentfeldbruck für die ersatzlose Streichung besagter Passagen im LEP 2005 ausgesprochen.

Diese Willensäußerung der Mehrheit einer ganzen Region wird von der Bayerischen Staatsregierung ignoriert.

Hatte Herr Bocklet noch in einer Pressemitteilung vom 30.1.2006 zu beschwichtigen versucht, „auch für Cargofluger (sei) im Rahmen des qualifizierten Geschäftsreiseflugverkehrs kein Platz“, ist dem LEP vom 14.2.2006 keinerlei Hinweis auf den Umgang mit Frachtflugverkehr am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen zu entnehmen. Aber die Formulierung, dass „nur ein enges höherwertiges Segment ... insbesondere mit größeren Flugzeugen in Betracht“ komme und nur „Flugzeuge der Allgemeinen Luftfahrt unter 2 Tonnen auch künftig ausgeschlossen“ blieben, lässt an Deutlichkeit nicht zu wünschen übrig! Besonders vor dem Hintergrund, dass am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen kein Nachtflugverbot besteht, denn dort dürfen bis zu 80 Flugbewegungen nach 19.00 Uhr stattfinden. Cargoflugverkehr wird vornehmlich nachts abgewickelt, und am Flughafen München besteht ein Nachtflugverbot. Man reime sich nun Eins und Eins zusammen.

Germeringer gegen Fluglärm e.V.
www.germeringer-gegen-fluglaerm.de
email: info@germeringer-gegen-fluglaerm.de
Vereinsregister München (VR 200077)

Nebeler Straße 6
82110 Germering
Telefon 0160 - 90 92 12 97
Telefax 089 - 41 07 46 61

Vorstand
Dieter Belschner
Rudolf Barth
Stefan Gschnaidtner
Dr. Thomas Dittmar

Bankverbindung
Sparkasse Fürstentfeldbruck
Konto 2244952
BLZ 70053070

Germeringer gegen Fluglärm e.V.

Verein zur Steigerung der Lebensqualität
im Landkreis Fürstenfeldbruck und im Fünfseenland



Germeringer gegen Fluglärm e.V., Nebeler Straße 6, 82110 Germering

Aus dem Sonderflughafen Oberpfaffenhofen wird somit ein faktischer Verkehrsflughafen mit Nachtflugverkehr für die Allgemeine Luftfahrt, Frachtflugverkehr und sogar „nicht-touristischen Charterflugverkehr“, der den Flughafen München entlastet.

Über diesen Schachzug wird die betroffene Bevölkerung im Unklaren belassen. Das bereits existierende Lärmkontingent für den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen lässt deutlich mehr als 100.000 Flugbewegungen pro Jahr zu, die Anzahl der zulässigen Flugbewegungen ist sogar unbegrenzt.

Was das für die betroffenen Anwohner, die Gemeinden, das Fünfseenland als Naherholungsgebiet bedeutet, wird von der Bayerischen Staatsregierung nicht berücksichtigt und spielt offensichtlich keine Rolle.

Der Verein „Germeringer gegen Fluglärm e.V.“ veranstaltet zu diesem Thema gemeinsam mit dem BUND Naturschutz in Bayern und Fluglärm e.V. Gilching eine Informationsveranstaltung mit den Landtagsabgeordneten Reinhold Bocklet (CSU), Kathrin Sonnenholzner (SPD) und Dr. Martin Runge (GRÜNE), moderiert von Michael Weberpals vom Bayerischen Rundfunk und mit einer Einführung von Thomas Möller (Aktionsbündnis Fluglärm München West): Dienstag, 14.3.2006, Stadthalle Germering (Amadeussaal)

Dieter Belschner
1. Vorsitzender
Germeringer gegen Fluglärm e.V.

Germeringer gegen Fluglärm e.V.
www.germeringer-gegen-fluglaerm.de
email: info@germeringer-gegen-fluglaerm.de
Vereinsregister München (VR 200077)

Nebeler Straße 6
82110 Germering
Telefon 0160 - 90 92 12 97
Telefax 089 - 41 07 46 61

Vorstand
Dieter Belschner
Rudolf Barth
Stefan Gschnaidtner
Dr. Thomas Dittmar

Bankverbindung
Sparkasse Fürstenfeldbruck
Konto 2244952
BLZ 70053070